



Medienmitteilungen

Medienmitteilungen des Bundesrats

Medienmitteilungen abonnieren

Medienmitteilungen als RSS
beziehen

Berufslehre beim VBS: Förderung der Sprachkenntnisse

Bern, 31.05.2022 - Ab diesem Herbst können Lernende des VBS in eine Sprachregion arbeiten gehen, wo eine andere als ihre Muttersprache gesprochen wird. So soll eine im Departement bereits bestehende Praxis gestärkt und weiterentwickelt werden. Das VBS, das rund 600 junge Menschen ausbildet, will damit die persönliche Entwicklung der jungen Generation unterstützen und die Mehrsprachigkeit fördern.

Das Eidgenössische Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport (VBS) will den Sprachaustausch stärken und die Lernenden im VBS ermutigen, Sprachkenntnisse zu erwerben oder bereits bestehende Kenntnisse zu verbessern. Nicht nur sollen die jungen Menschen die Gelegenheit erhalten, sich persönlich weiterzuentwickeln. Vielmehr soll auch der Wissensaustausch gefördert und dabei die Mehrsprachigkeit des Departements genutzt werden.

Ab diesem Herbst können Lernende beim VBS das Gesuch für einen Austausch in einer anderen Sprachregion als jener ihrer Muttersprache stellen. Der oder die Lernende kann in Absprache mit den Eltern und der oder dem zuständigen Ausbildungsverantwortlichen während einer bestimmten Zeit und unter bestimmten Bedingungen den Lehrberuf in einer anderen Sprachregion der Schweiz ausüben.

600 Ausbildungsplätze, 40 Berufe, 85 Standorte

Das VBS bietet 600 Ausbildungsplätze in 40 Berufen – verteilt auf 85 Standorte in sämtlichen Sprachregionen der Schweiz. Das ist mehr als die Hälfte aller Lehrstellen in der Bundesverwaltung. Die meisten Jugendlichen absolvieren ihre Lehre im VBS in den folgenden Bereichen:

Automobilmechatronik und Automechanik, Polymechanik, Küche, Logistik, Administration und Betriebsunterhalt.

Weitere Informationen über die berufliche Grundbildung im VBS finden Sie auf der Website des VBS. Offene Lehrstellen werden jedes Jahr im Stellenportal Bund ausgeschrieben.
